

**Zeitschrift:** Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft

**Band:** - (1980)

**Heft:** 11

**Artikel:** 11. Arbeitstagung der SGKM in Zürich, 24. April 1980, zum Thema : Probleme der Auslandberichterstattung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-790522>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

11. Arbeitstagung der SGKM in Zürich, 24. April 1980,

zum Thema: Probleme der Auslandberichterstattung

Ein weiteres Mal behandelt eine Arbeitstagung der SGKM einen Problembereich, dem sowohl theoretische wie praktische Bedeutung zukommt: denjenigen der Auslandberichterstattung. Die Diskussion darüber, zumal die öffentliche, verläuft ja in starkem Mass ideologisiert, stehen doch überragende politische Interessen mit der Ausgestaltung der "Weltnachrichtenordnung" auf dem Spiel. Andererseits verlangt z.B. die Agenturforschung so hohen Aufwand, dass ihre Befunde sich noch vergleichsweise fragmentarisch präsentieren.

Immerhin sind diese Resultate doch erheblich eindrücklicher, sowohl nach Vielfalt wie nach Aussagekraft, als selbst Medienwissenschaftler und -praktiker wissen. Sie sollen daher eingangs dieser Arbeitstagung vorgestellt und gewürdigt werden. Daran schliessen sich Statements von Agenturpraktikern und - bei der Gruppenarbeit - von Auslandkorrespondenten an. Auf diese Weise kommen die Probleme der Zulieferer zur Sprache.

Am Nachmittag haben dann die Abnehmer das Wort: Repräsentanten der Tagesschau von FS/DRS, des Tessiner Radios und Fernsehens, der welschen Presse und des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten beleuchten die Schwierigkeiten der

Auslandberichterstattung aus ihrer Sicht. Den Beschluss macht ein Panel mit sämtlichen Referenten des Vor-und Nachmittags zur Gesamtstitution der internationalen Kommunikation.

Der Vorstand der SGKM dankt schon jetzt den namhaften Referenten aus allen Landesteilen, die sich bereit erklärt haben, aus umfassender Kompetenz und in der geforderten präzisen Knappheit einen Ueberblick über einen wissenschaftlich wie politisch immer wichtigeren Aspekt des Informationssektors zu vermitteln. Das vielseitige Programm deckt sicher ein breites Interessenspektrum ab und verdient die Aufmerksamkeit vieler SGKM-Mitglieder und weiterer Medienkenner.

SGKM-Mitglieder erhalten die Einladung gegen Ende März.

Andere Interessenten können sich an das Tagungsbüro, Publizistisches Seminar der Universität Zürich, Kurvenstr. 17, Postfach 201, 8035 Zürich, Tel. 361 50 14, wenden.